

Fußball:95/08 zeigt tolle Moral

OER-ERKENSCHWICK

Die Winterpause tat der Spvgg. 95/08 offensichtlich gut. Nach dem 4:2 im Nachholspiel beim TuS Henrichenburg nahm die Truppe von Maik Steffen und Dirk Sadowicz nun beim 2:2 (1:0) bei Grün-Weiß Erkenschwick einen nicht gerade erwartbaren Punkt mit.

„Die Jungs haben Selbstbewusstsein bekommen. Wir haben Moral gezeigt, wie in der Hinrunde häufig nicht, und einen Rückstand ausglich, das imponiert mir“, gestand Steffen, der jedoch vor der Pause noch mit seinem Team haderte. „Wir haben Erkenschwick viel Platz zum Kombinieren gelassen.“

Die tief stehende Deckung zahlte sich jedoch aus. „Eine Torchance haben wir nicht zugelassen.“ Ein „bilderbuchmäßiger Konter“, so Steffen, über Niklas Portmann und Christoph Steffen schloss Martin Wüstenberg zum 1:0 der Ludwiger ab.

Vier Minuten nach Wiederbeginn glich Erkenschwick aus. Keeper Pascal Brück flutschte eine Flanke durch die Handschuhe. „Das war aus dem Nichts, ein Schock“, so der Coach. Der saß umso tiefer, als Klaus Herzog den Ball vor dem einlaufenden Marvin Peterlin ins eigene Tor bugsierte. (50.). „Das war eigentlich der Genickschlag. Aber die Truppe hat eine tolle Moral gezeigt“, berichtet Coach Steffen. Auf die Belohnung mussten die Ludwiger aber warten. Portmanns Flanke unterschätzte ein Erkenschwicker, dahinter lauerte René Renneberg – 2:2 (83.).

Quelle: Medienhaus Bauer, 21.02.2016